



# 1 Leseverstehen – Selektives Verstehen (Teil 3)

**Test 1.** Lesen Sie zuerst die Aufgaben und suchen Sie die passenden Anzeigen. Notieren Sie die passenden Buchstaben (A–K). Es ist auch möglich, dass keine Anzeige passt. In diesem Fall schreiben Sie „0“.

1. Sie würden gerne wieder Rock 'n' Roll trainieren und an Turnieren teilnehmen, haben aber keinen Partner.	6. Ihr 16-jähriger Neffe möchte gerne in den Sommerferien zum Englischlernen in die USA.
2. Sie möchten mit Ihren Kindern Urlaub auf dem Land machen und ein wenig Golf spielen.	7. Sie möchten Urlaub in den Bergen machen, suchen aber kein Hotel, sondern eine Ferienwohnung.
3. Es wird Zeit, Ihre Deutschkenntnisse zu verbessern! Leider haben Sie unregelmäßige Arbeitszeiten.	8. Sie tanzen sehr gern, würden gerne in einem Workshop im August etwas Neues lernen.
4. Sie suchen neue Möglichkeiten, sich im Tanz auszudrücken. Sie würden gerne mit anderen Frauen tanzen.	9. Bewegung macht schlank, denken Sie sich und suchen deshalb nach einem guten Fitness-Studio.
5. Es ärgert Sie, dass Sie nicht Walzer tanzen können. Das wollen Sie endlich ändern.	10. Sie möchten endlich mal wieder in eine Großstadt, Museen, Ausstellungen und Kultur genießen.

**A Kultursommer in Berlin**  
Die preisgünstige und angenehme Unterkunft dazu können Sie bei uns im Berliner Stadtteil Grunewald finden, citynah und trotzdem ruhig. Ü/F im EZ/Dusche/WC, DM 99,-, Ü/F im DZ/Dusche/WC DM 75,- pro Person. Europäische Akademie Berlin. T. 030/8 95 95 10, Fax: 030/8 26 64 10 E-mail: sch@eau.de

**B Wiesbaden.** Wer hat Interesse an einem Tanzkurs, nach dem Motto: Dance like a Star? Ich, 22, würde es euch beibringen. Wenn ihr interessiert seid, ruft an unter 0118-33421746 Conny

**C Ferienhotel Steckhausen**  
**Unser Ferienangebot!**  
Kinder bis 6 Jahre im Elternschlafzimmer kostenlos. Kinder bis 16 Jahre täglich 1 freie Reistunde, Kinderunterhaltungsprogramm, Kinderbetreuung  
**N** Erlebnisbhallenbad mit Bade- und  
**E** Saunalandschaft, Poolbar, großer  
**U** Wasserrutsche, Whirl-Pool, u.v.m.  
Freibad, Sonnenstudio, Wassermassagebank, Kegelb., Grillhütte, Bar, Boutique, Tennispl., Jagd, 14 Pferde, Kutsch- u. Planwagenfahrten, Spielplatz, Angeln, Rundflüge, hervor. Küche, Kornfzi., App. u. Suiten z.T. m. Whirlpool, Fax u. Video. 18 Loch-Golfplatz m. Golfschule am Haus  
**FAMILIE STECKHAUSEN**  
57392 Schmallenberg Sellingshausen  
Telefon 02971/3128 Fax 312 102  
eMail : Ferienhotel-Steckhausen@t-online.de  
Farbhausprospekt m. Pauschalangebot

**E Meinen Sommerurlaub**  
verbringe ich in den Tiroler Bergen.  
Mich erwartet ein hochkomfortables Hotel. Dazu eine zauberhafte Bade-, Sauna-, Kosmetik- und Wellnessanlage, Minigolf, Tennis, Kinderspielplatz. Tägl. Gaumenfreuden. Animation zu Gymnastik, Wanderungen, Fahrradtouren, Beachparty am See, Almfrühstück, Grillparty, Besichtigungen, 4x wöchentl. Livemusik.  
**Vital- & Erlebnishotel Alpenrose**  
A-6652 Elbigenalp, Lechtal, Tirol!  
Tel.: 0043.5634.6651, Fax: -665287  
http://www.tlscover.com/alpenrose-lechtal

**F RAUM Bremen:** Welche talentierten Hip-Hop-Tänzerinnen möchten mit mir eine Tanzgruppe gründen? 0421-653962

**G CDC**  
 Alle Sprachen  
 Praxisorientierte Inhalte  
 Muttersprachliche Trainer  
 Flexible Trainingszeiten  
 Sprachreisen für Erwachsene und Jugendliche  
Schnell-Info und individuelle Beratung:  
Telefon: 089 / 12 66 46 - 0  
Telefax: 089 / 12 66 46 - 46  
e-mail: muenchen@cdc.de  
Carl Duisberg Centren Pfländerstraße 10  
Niederlassung München 80636 München  
Kompetenz in Sprachen

**H Sprache & Reise**  
Unsere Sprachreisen für Jugendliche und Erwachsene bieten Ferienspaß mit Lerneffekt seit über 22 Jahren. In England, Schottland, Irland, Frankreich und auf Malta - gut & günstig.  
**USA: Sprachreisen, High School, Au Pair**  
EUROPARTNER REISEN  
Auf dem Rügge 9  
33181 Wünnenberg  
Fon 0 29 53 / 98 05-0  
Fax 0 29 53 / 98 05-98  
Brüderweg 15  
44135 Dortmund  
Fon 02 31/52 78-83  
Fax 02 31/55 48 25  
EURO PARTNER

**I** Suche ehrgeizigen Tanzpartner, um an Tango-Turnieren teilzunehmen. Bin weiblich, 1,68 m groß und lege Wert auf Spaß beim Training. ☎ 0244-533650

**J Einführungskurs:** 20. + 21. Aug. 98  
**Workshop:** 24.-28. Aug. 98  
**Kinderkurse:** ab 15. Sept. 98  
**laufende Kurse:** ab 31. Aug. 98  
**STEPTANZ**  
Tel. 01-312 51 52 / www.tapdance.ch

**D Attraktive Gruppenprogramme rund ums Bier**  
bereits ab 16,- DM pro Person.  
Zum Beispiel Bierdiplom, Vorträge, Bierprobe  
**Stadtführungen zu verschiedenen Themen**  
**Wochenendangebote** ab 105,- DM p. Pers.  
**Einbeck**  
Die historische Bier- und Fachwerkstadt  
• Malerische Altstadt mit über 400 farbenprächtigen Fachwerkhäusern  
• Urheimat des Bockbieres  
• Expo-Nähe  
Tourist-Information Einbeck • Marktplatz 6/8 • 37574 Einbeck • Telefon (055 61) 916-121 oder (055 61) 1 94 33 • Telefax (055 61) 916-300 • Einbeck im Internet http://www.einbeck-online.de

**K**  
**Wegen Ihnen lernt Ihr Butler doch nicht Deutsch!**  
Für Englischkurse und Reiseorganisation: 01 485 50 40  
**EUROCENTRES**





**2 Sprachbausteine: Grammatik (Teil 1)**

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die Lücken 21–30 passt.

Liebe Fanny,  
vielen Dank 21 deine E-Mail; du möchtest wissen, 22 ich meinen Entschluss, Maschinenschlosserin zu werden, noch nicht bereut habe. 23 kann ich nur sagen: Auf gar keinen Fall! 24 Gegenteil: Die praktische Arbeit macht mir nach wie vor sehr 25 Spaß! Und die Zusammenarbeit mit meinen überwiegend männlichen Kollegen klappt prima; die 26 sind hilfsbereit und zuvorkommend, wenn ich mal Hilfe brauche. Und ich verdiene auch ganz gut.  
Momentan nehme ich an 27 Fortbildung teil. Wir bekommen nämlich demnächst neue computergesteuerte Maschinen, für 28 Bedienung man/frau besonders ausgebildet werden muss.  
Und meine beruflichen Pläne für die Zukunft? Ich überlege, ob ich nicht nach Feierabend die Fachoberschule besuchen 29, um den Fachoberschulabschluss zu machen; danach 30 ich dann an einer Fachhochschule Maschinenbau studieren. Mal sehen.  
So viel für heute, denn ich muss mich noch auf den Unterricht von morgen vorbereiten.  
Herzliche Grüße  
Deine Anke

- |              |               |
|--------------|---------------|
| 21. a) an    | 26. a) meiste |
| b) für       | b) meisten    |
| c) wegen     | c) meistens   |
| 22. a) ob    | 27. a) eine   |
| b) wann      | b) einem      |
| c) wozu      | c) einer      |
| 23. a) Dazu  | 28. a) dessen |
| b) Zu dem    | b) deren      |
| c) Zu dir    | c) die        |
| 24. a) In    | 29. a) soll   |
| b) In dem    | b) sollte     |
| c) Im        | b) sollte     |
| 25. a) große | 30. a) könne  |
| b) großen    | b) könnte     |
| c) großer    | c) konnte     |

**2 Sprachbausteine: Wortschatz (Teil 2)**

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a–o) in die Lücken 31–40 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.

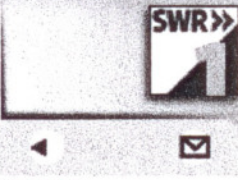
Sehr geehrte Damen und Herren,  
im Hotelverzeichnis 31 Heidelberg habe ich Ihre Anzeige gelesen. Ich möchte mit meiner Freundin 32 Tage im „romantischen Heidelberg“ verbringen, hätte aber zunächst noch gerne einige Informationen von Ihnen:  
Haben 33 Zimmer nur fließend Warm- und Kaltwasser, oder 34 es auch einige Zimmer mit Dusche und WC? Fährt ein Bus vom Bahnhof zum Hotel? Wir haben 35 viel Gepäck dabei, 36 wir eine Rundreise durch Deutschland machen. Ist 37 Schwimmbad, das Sie in Ihrer Anzeige erwähnen, ein Freibad oder ein Hallenbad? 38 kostet ein gutes „deutsches“ Mittagessen in Ihrem Restaurant ungefähr? Wie hoch ist der Preisnachlass, 39 wir vier Tage bei Ihnen buchen?  
Außerdem wären wir Ihnen sehr 40, wenn Sie uns einen Stadtplan von Heidelberg schicken könnten.  
Mit freundlichen Grüßen  
Lorenz Krüger

- |            |             |
|------------|-------------|
| a) alle    | i) ein paar |
| b) als     | j) gibt     |
| c) aus     | k) hat      |
| d) da      | l) nämlich  |
| e) dankbar | m) von      |
| f) das     | n) Was      |
| g) denn    | o) wenn     |
| h) ein     |             |

- |           |           |
|-----------|-----------|
| 31. _____ | 36. _____ |
| 32. _____ | 37. _____ |
| 33. _____ | 38. _____ |
| 34. _____ | 39. _____ |
| 35. _____ | 40. _____ |



**Test 3.** Sie haben auf der Internet-Seite eines Radiosenders diese Seite gefunden:

<b>SWR 1. Ganz schön neu.</b>	
 <p><b>SERVICE</b>  <a href="#">Frequenzen</a>  <a href="#">Adressen</a>  <a href="#">Veranstaltungen</a>  <a href="#">Hotel zum Kuckuck</a>  <a href="#">Internet macht depressiv?</a></p>	<p><b>Macht Chatten im Internet depressiv und einsam?</b></p> <p>Das behauptet eine amerikanische Studie. Zwischenmenschliche Kontakte online seien oberflächlich – wahre Freunde könne man im weltweiten Netz nicht finden.</p> <p><b>Sind Sie anderer Meinung?</b>          Haben Sie eine gute Freundin oder einen guten Freund im Web gefunden?          Vielleicht Ihre große Liebe?</p> <p>Schicken Sie uns eine <u>E-mail</u>. Wir suchen für SWR 1 Menschen, die sich im Internet kennen gelernt haben.          Mailen Sie möglichst mit Absender – wir melden uns dann bei Ihnen.</p>
<p><b>SWR &gt;&gt;</b> <span style="float: right;"><a href="#">A-Z</a>   <a href="#">E-Mail</a>   <a href="#">Adressen</a>   <a href="#">Impressum</a></span></p> <p style="text-align: right;">© SWR 1998</p>	

Schreiben Sie an den Radiosender. Benutzen Sie die vier Punkte.

- Können Sie sich vorstellen, im Internet jemanden kennen zu lernen?
- Welche Vor- und Nachteile könnte das Internet für das Leben haben?
- Wie stellen Sie sich ein Treffen im Internet vor?
- Macht Internet einsam?

**Test 4.** Sie werden für einige Monate nach Hamburg gehen und brauchen deshalb eine Unterkunft. Sie wissen nicht, wie Sie am besten ein Zimmer finden können. Glücklicherweise haben Sie Bekannte in Hamburg, die Ihnen gerade geschrieben haben.

Herzliche Grüße aus den Dolomiten!  
 Nach zwei herrlichen Wochen in den sonnigen Bergen müssen wir morgen wieder zurück nach Hamburg. Wir haben uns sehr gefreut zu hören, dass du vielleicht für ein paar Monate nach Deutschland kommst. Schreib, wenn du Neuigkeiten hast oder wenn wir dir irgendwie helfen können.

Christine + Max

Schreiben Sie den Bekannten. Reagieren Sie auf die Karte und fragen Sie sie um Rat.

Fragen Sie nach:

- Hamburger Zeitungen
- Wohnungspreisen
- Tipps, um ein Zimmer zu finden.

Schreiben Sie,

- wie man bei Ihnen ein Zimmer findet.





**Test 2.** Lesen Sie zuerst die 10 Überschriften und dann die 5 Texte. Entscheiden Sie: Welche Überschrift (a–j) passt am besten zu welchem Text (1–5)?

a) Neue Internet-Seiten für Kinder
b) Neue Therapie gegen Schlafstörungen
c) Neue Kurse für Entspannungstraining
d) Internet-Seiten für Eltern
e) Nur wenige Frauen nutzen das Internet

f) Entspannung: jederzeit und überall in kurzer Zeit
g) Die Deutschen schlafen zu lange
h) Immer mehr Menschen nutzen das Internet
i) Mehr Energie durch einen Mittagsschlaf
j) Im Büro schlafen die Deutschen am besten

**1** In China ist der Mittagsschlaf gesetzlich erlaubt. In den deutschsprachigen Ländern gibt es dagegen kein Recht auf Schlaf um die Mittagszeit. Leider, denn regelmäßiger Mittagsschlaf macht nicht nur gesünder, sondern auch leistungsfähiger. Nach Beobachtungen des französischen Schlaf-Forschers Bruno Comby bewirkt ein Nickerchen am Mittag bessere Laune und erhöht die Konzentration. Comby empfiehlt, nach dem Mittagessen die Augen für mindestens zwei, maximal 30 Minuten zuzumachen. Nun müssen Sie nur noch dafür sorgen, dass Sie dabei von niemandem gestört werden.

**2** Räumt Ihr Kind nie auf? Hören Sie auf, sich zu fragen, woher es das hat, werfen Sie stattdessen einen Blick ins Internet [www.kidnet.de](http://www.kidnet.de). Die Datenbank bietet in Sachen Nachwuchs mehr als 3000 Adressen. Anfragen an Jugendfreizeit-Einrichtungen oder der Austausch mit anderen Eltern – der Kontaktinformationsdienst (kid) bietet vielfältige Erleichterungen. + + + Unter [www.paritaet.org/vamv](http://www.paritaet.org/vamv) hat der Bundesverband speziell für Alleinerziehende eine Webseite eingerichtet. Hier geht es um Fragen des Unterhalts oder des neuen Kindschaftsrechts. + + +

**3** Mit einem Nickerchen neue Energie tanken: Power-Schlaf heißt die Methode, mit der es gelingt, sich in Sekundenschnelle zu entspannen und geistig zu erfrischen. Sie schließen die Augen und atmen langsam und tief ein. Gesichts- und Nackenmuskulatur entspannen sich, im Gehirn werden Alpha-Wellen erzeugt. Wer diesen Relax-Zustand steigern möchte, stellt sich vor, wie sein Körper wärmer und schwerer wird. Der sogenannte „Cat nap“ kann im Sitzen, wie Salvador Dalí es bevorzugte, oder im Stehen, beispielsweise im Gang vor einem wichtigen Meeting, praktiziert werden. Und wer an einem Schreibtisch arbeitet, bettet seinen Kopf einfach in die Arme auf den Tisch.

**4** Abends nicht einschlafen können, nachts dauernd aufwachen – zehn bis zwanzig Prozent der Bevölkerung leiden ständig unter solchen Schlafstörungen. Abgesehen von Medikamenten gibt es bisher wenig Therapie-Angebote. Psychologen der Universität Münster haben jetzt ein spezielles Behandlungskonzept erarbeitet, die Schlafverkürzung. Anfangs darf man nicht länger im Bett liegen, als man durchschnittlich schlafen kann. Im Extremfall heißt das zum Beispiel: um eins ins Bett, spätestens um sechs wieder raus – auch am Wochenende und im Urlaub. Nach einigen Wochen fallen einem abends wie von selbst die Augen zu. Die Schlafenszeit wird dann langsam auf sechs bis sieben Stunden gesteigert.

Ein weiteres Ziel der Therapie ist die richtige „Schlafhygiene“: den Tag so ausklingen zu lassen, dass man entspannt ins Bett geht; Schluss mit Alkohol und Medikamenten als ständigen „Einschlafhilfen“; tagsüber nicht auf Sparflamme leben, sondern sich auch einmal verausgaben. Die ersten Erfahrungen mit dem neuen Programm sind viel versprechend. Die meisten Teilnehmer schlafen wieder normal lange.

**5** Bereits jeder fünfte Bundesbürger (8,4 Millionen) im Alter zwischen 14 und 59 Jahren nutzt zumindest gelegentlich einen Online-Zugang. Nach Schätzungen der Telekom wird bis zum Jahr 2003 jeder Zweite im Internet surfen.

Frauencomputerschulen bieten in vielen deutschen Städten Einführungskurse ins World Wide Web und für Computerprogramme an ([www.frauen-computerschulen.de](http://www.frauen-computerschulen.de)). Speziell an Frauen richtet sich auch der Band „Internet auf den Punkt gebracht“ von Ilse Stiller (i-punkt-Verlag, 24,80 Mark).

1. _____	2. _____	3. _____	4. _____	5. _____
----------	----------	----------	----------	----------